

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 01.01.1783-14.07.1783

18. - 20. April 1783

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-173248

mit Affen, Affen und Affen, und
 von dem blinden Glauben nicht: Deut. 32, 6.
 "Sonderst du also im Herrn deinen Gott, du soll
 "und forst nicht?"

Freitag d. 18 April. Letzt H. P. Voigt für Gottes.
 Dienst und ein privat Dienst. Empfangen von
 dem H. P. Rünke, Sekretär d. 27 März ac. mit
 wichtigen Empfehlungen über ein Friedens-Pae-
 liminarien zwischen Brit. Frankreich, America & in
 ein fern ein mehr mühsamsten für das Reich
 Christi auf demselben mühen. Ich bin abließ Tage für
 ein großes, weil in der Gegend im Feld in der zu-
 nimm und pflegen zu dem Kampf vorwärts: Herr,
 laß dein Gutes Leben nicht für und für
 laß mich an anderen über — laß mich
 deine Mühen nicht hören der Welt.

Freitag d. 19 April seit Ausgang der Nacht
 und früh am wir gewaltig stürmten Wind.
 für die und andere Not besuch und liebe Herr
 Gott! Befehl von Freunden gegen Böse demon-
 unster Kinder und Jüngern. Von Neuhannover zum
 Befehl und wollen das sie über bei uns bleiben.

Samstag d. 20 April: in Ausgang der Nacht

so sehr gestritten, und ließ die prädestinirte Ob-
 stände im Untergang versinken. Ich zog einen Typhus
 aus der Disposition, der man mehr als 100
 yüchte No. 71 der Zehn ist mein Liebs-Pfal: 27, 1,
 5, 13, 14. H. P. Voigt hielt für Gottes-Vertrag,
 conferirte zuvor mit mir und bestimmte 9: 9 Frühe
 über 4 Wochen das Jahr. Obgleich wir zu selten
 unsere Kinder zu besuchen, und nicht besonders, weil
 die Mutter mit schwachen und kranken Kindern
 zu versorgen, pflegen und zu hüten haben, und
 das junge Volk überaus noch zu jung ist, und
 mehr auf die Fortwähren des Morgens, als der
 Nacht ruhet. Zudem zu uns 6 Zehn, so werden
 wir bedacht: Zehn Zehn, so ist uns gefolgt.

Oster Montag d. 21 Apr. da ein öfterlicher Got-
 tes-Vertrag für die Mithrüng gelinder wie gestern.
 Unsere Kinder und Jüngern bleiben noch bei uns,
 und verurtheilen die Zeit mit Arbeit und Singen-
 und nützlicher Conversation.

Sonntag d. 22 April: saßen unsere An-
 gesessenen wieder beim. Weil nun, wie es scheint,
 die Tür zur Correspondence zwischen Gr. Brit. und
 Nord America wieder eröffnet worden, so schrieb